

Zum Thema „Konfrontationen“ zeigt Bernd Gutmannsbauer (Musik) die Produktion, die er zusammen mit seiner Freundin Kristina Gorke (Performance) gemacht hat.

Es handelt sich dabei um ein 30minütiges Video, bei dem sie den Lockdown reflektiert, indem sie sich mit verschiedenen ihrer Kunstwerke beschäftigt; der Sound dazu ist ein Musikstück, das Gutmannsbauer aus Aufnahmen ihres Schnarchens komponiert hat. Der Titel lautet "The Mind is as Free as Always".

Den Limbo der COVID-Schlummerei in ein Schnarchkonzert übertragen, ist das alles nur ein schräger Traum? Sich selbst in einer Dystopie voller stetig sich ändernden Regeln und maskierten Gestalten finden. Zeit finden. Alkoholinduziertes Dämmern finden. Sich Gedanken über die allzu menschliche Sterblichkeit machen. Vergessen geglaubte Möglichkeiten wiederfinden. So vieles ist geschehen – doch unser Heimatfelsbrocken dreht sich weiter um die Sonne, als ginge ihn alles nichts an, wenn auch prekär schlingern. Herumliegen und Bier trinken ist in Mode. Pilates via Zoom. Neukölln und St. Leonhard sind sich näher denn je. Die Welt durch Webcams mit schlechter Qualität sehen. Zur Ernsthaftigkeit verdammt sein, weil man keine Reservekontaktlinsen hat. Reminiszenzen von vergangenen Unternehmungen tragen. Geduld ist alles, wegschauen Pflicht. Den Kopf voller Blubberblasen. Ein Schluck noch. Der vergebliche Versuch aufzuräumen. Der Körper ist wie eingewickelt. Und doch, the mind is as free as always.

Transforming the social distancing snoozefest into a snoring concert. Is this all a dream? Finding oneself in a dystopia filled with ever-changing rules and masked creatures. Finding time. Finding alcohol. Finding reflections on mortality. Finding appreciation for lost opportunities. So much has changed. The world is still turning. Maybe sideways. Lying around and drinking beer is the fashion. Doing pilates via Zoom. Neukölln and St. Leonhard are closer than ever before. Seeing the world through shitty web cams. Being condemned to seriousness because of a lack of spare contact lenses. Wearing reminiscences of past endeavours. Patience is everything. Looking away. Head full of bubbles. Another sip. Trying to clean up. The body is trapped. The mind is as free as always.

Kristina Gorke studierte in Graz Kunst (Meisterschule für Malerei, Bachelor Kunstgeschichte, Master klassischer Gesang mit Schwerpunkt Lied und Oratorium, Master Human Expression and Performance Studies), gründete den Kunstverein accomplices. Verein zur Erkundung multimedialer Ausdrucksformen, in dem sie als Obfrau agiert, eigene Inszenierungen kreiert und realisiert, sowie darin als Sängerin Werke verschiedenster Epochen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich macht und gibt regelmäßig Workshops, die Möglichkeiten von Atmung, Körperwahrnehmung, Achtsamkeitstechniken und Stimme mittels eines von ihr entwickelten Programms beleuchtend. Sie lebt und arbeitet in Graz.

Dr. phil. **Bernd Gutmannsbauer** ist Vorstandsmitglied bei accomplices – Verein zur Erkundung multimedialer Ausdrucksformen, ehemals bei grundsteinsieben – Verein zur Förderung unabhängiger kunst- und kulturschaffender Menschen, Ausstellungsorganisator (Grotta Futura, Knee Deep in Elbows, Verena Lindinger – Pflanzen in den Zwischenräumen einer Stadt, g7 @ MUSAO u. a.), Autor für Kulturmagazine (skug – Musikkultur, PARNASS , Kulturrisse, dérive, mica – music austria u. a.), Gründer des philosophischen Lesekreises Die Lese, Schallplattenunterhalter, Musikproduzent (Alpine Records, Fire Music, 4Beat Records u. a.), Komponist und Mitbegründer vom Usonia Ensemble für Neue Musik. Er lebt und arbeitet in Wien.